

Gründungsabsichtserklärung / Absichtserklärung zur Gründung der Landesgruppe Bayern

München, 11. Februar 2019

Gründung der Landesgruppe Bayern des Blockchain Bundesverbands e.V.

Der Blockchain Bundesverband e.V. mit Sitz in Berlin stellt eine maßgebliche Säule der Blockchain Aktivitäten in der Bundesrepublik Deutschland dar. Der Bundesverband erarbeitet in seiner Tätigkeit eine Vielzahl von Stellungnahmen und Positionspapieren für den Umgang mit der Blockchain-Technologie. Diese Ausarbeitungen werden dabei von Unternehmen, Aufsichtsbehörden und der Bundesregierung als eine Grundlage für ihre Entscheidungen herangezogen. Eine wesentliche Rolle dabei spielt der politische Beirat des Blockchain Bundesverbandes, der die Schnittstelle zwischen Verbandsarbeit und Politik darstellt.

Nach einem Jahr Blockchain Bundesverband soll nun der nächste Schritt erfolgen. Die Dezentralisierung des Bundesverbandes in Landesgruppen. Dazu wurde in der Mitgliederversammlung am 23.10.2018 der Vorschlag zur Einführung von Landesgruppen eingebracht. Die Anwesenden haben dem positiv zugestimmt. Damit kann eine Landesgruppe Bayern bereits jetzt informell eingerichtet werden und wird später durch eine Satzungsänderung des Blockchain Bundesverbands e.V. präzisiert und ausgestaltet.

Die **Landesgruppe Bayern soll gegründet werden**, um gemeinsam Kompetenzen zu bündeln und Forschungsaktivitäten zu koordinieren, die mit der Blockchain-Technologie einhergehen. Die daraus resultierenden Ergebnisse sollen dazu dienen, im Verbund Spitzentechnologie und begleitende methodische Konzepte zu entwickeln, die essentiell sind, um neu entstehenden Konzepte sowie Herausforderungen zu skizzieren und angemessen artikulieren zu können.

Die **Aufgaben der Landesgruppe Bayern** werden dabei folgende Punkte beinhalten:

- Vernetzung und Betreuung der Mitglieder in Bayern
- Aufnahmeprüfung neuer Mitglieder für den Bundesverband, die aus Bayern und Umgebung stammen, wobei Mitglieder der Landesgruppe Bayern zunächst keine Mitglieder des Bundesverband sein müssen

- Aufbau eines politischen Beirates der Landesregierung
- Beratende Unterstützung nationaler und internationaler Blockchain-Politik
- Beratende Unterstützung des Bundesblock-Vorstandes sowie deren Untergruppen
- Ausbau des Themas Blockchain in Bayern und Umgebung
- Aufbau und Weiterentwicklung von Arbeitskreisen zu Blockchain Thematiken
- Aufbau eines Kompetenzzentrums mit diversen Ansprechpartnern, Dienstleistungen, Digital Lab-Nutzungsmöglichkeiten, Industriekooperationen, Informationen und Lehrmaterialien.
- Langfristige gemeinschaftliche Planungs- und Handlungsplattform
- Kohärente Kommunikation mit Unternehmen (z.B. Konzerne, Startups), staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen (z.B. NGOs, Parteien), Presseorganen und anderen Stakeholdern
- Strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung der Bundesblock-Kompetenzen

Die Unterzeichner der Gründungsabsichtserklärung unterstützen mit Ihrer Unterschrift die Gründung der Landesgruppe Bayern und deren Ziele und Aufgaben.

Mitarbeiter von Organisationen (alphabetisch sortiert nach Nachname):

- Marc Ablay (Blockchain Consulting GmbH)
- Flavia Baldassarri (Crypto Tree GmbH)
- Marco Barulli (Bernstein Technologies GmbH)
- Magnus Berchtold (CryptoTax)
- Falk-Alexander Birner (Eternitas.io)
- Prof. Dr. Carolin Bock (Technische Universität Darmstadt)
- Damian Breu (Wieblebub)
- Sven Buschke (Deloitte Consulting GmbH)
- István Cocron (CLLB Rechtsanwälte)
- Maximilian Forster (amplicade GmbH)
- Mathias Fromberger (TU München)
- Katharina Gehra (BASK Capital GmbH)
- Daniel Grassinger (nexussquared)
- Dr. Christoph Haupenthal (Institut für Angewandte Blockchain an der DBUAS i.G.)
- Bernhard Hecker (Cryptowerk)
- Matthias Heining (Crypto Tree GmbH)
- Christoph Hering (Payger)

- Klaus Himmer (CryptoTax)
- Florian Huber (chain.de)
- Juliane Kahl (Responsive Fashion Institute)
- Elena Natalie Kaut (Crypto Tree GmbH)
- Carsten Knoll (GSK Stockmann)
- Nico Konrad (DLT Capital GmbH)
- Michael Kramer (Kramer Holding GmbH)
- Sandra Kramer-Kowalzik (starwings GmbH)
- Prof. Dr. Johann Kranz (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Martin Kreitmair (Tangany GmbH)
- Christoph Langewisch (Institut für Angewandte Blockchain an der DBUAS i.G.)
- Christian Leib (AUGUSTA Blockchain Technology GmbH)
- Philipp Lesche (Crypto Development Fund (CDF))
- Daniel Liebert (vDL Digital Ventures GmbH)
- Jérôme Lutz (UnternehmerTUM)
- Herbert Mangesius (Vito Ventures)
- Prof. Dr. Philipp Maume (Technische Universität München)
- Pascal Mehrwald (Technische Universität München)
- Marcel Milde (Siemens Bank GmbH)
- Dr. Issame Outaleb (PHARMATRACE)
- Pauline Polka (Frankfurt School Blockchain Center)
- Dr. Anja Raden (Legal Garage)
- Jean-Maxime Riviere (Bernstein Technologies GmbH)
- Daniel Sandmann (Sandmann | Rechtsanwalt)
- Jürgen Schaar (Blockchainfirst Ptd. Lte.)
- Julius Schmidt (Staking Facilities GmbH)
- Kai Schmidt (Crypto Development Fund)
- Simon Scholz (Crypto Development Fund (CDF))
- Sergej Stein (DLT Capital)
- Carlo van Driesten (vDL Digital Ventures GmbH)
- Simon Vestner (Vestner Aufzüge GmbH)
- Joram Voelklein (Cryptology Asset Group)
- Prof. Dr. Isabell Welpé (Technische Universität München)
- Hüseyin Yildiz (Sopra Steria Next)
- Vitus Zeller (starwings GmbH)
- Patrick Zimmermann (Technische Universität München)

Natürliche Personen (alphabetisch sortiert nach Nachname):

- M.Sc. Ralph Bärligea
- Robin Miguel Betz
- Dr. Hauke Brede
- Dr. Friderike Bruchann
- Donald Day
- Christopher Diesing
- Robert Dörzbach
- Prof. Dr. Jürgen Ernstberger
- Maximilian Feldmeier
- Prof. Dr. German Figlin
- Maximilian Forster
- Tomal K. Ganguly
- Dr. Michael Gebert
- Helmut Hauschild
- Christoph Hörfurter
- Johannes Kaske
- Dr. Markus Kaulartz
- Jonathan Knoll
- Constantin Lichti
- Dr. Stefan Michaelsen
- Dagmar Nietzer
- Andreas J. Ostermeier
- Julian Richter
- Prof. Dr. Philipp Sandner
- Balthasar Scheder
- Juliane Schiefer
- Dr. Natalie Tillack
- Prof. Dr. Andranik Tumasjan
- Oliver Volk